

PFARRVERBAND

NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Eupen (Nº P926126)

Auslieferungsdatum:

06.06.2024

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:45 - 16:15 Uhr

dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr

mittwochs von 08:00 - 11:45 Uhr

donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr

freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und

donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

10. Sonntag B

Nr. 24

09.06.2024

Markus 3, 20-35

**Familie ist,
wo man füreinander einsteht,
auch wenn man nicht verwandt ist.**

**Dieses füreinander Einstehen
kommt dem Satz Jesu nahe:**

**Familie ist,
wo man Gottes Willen tut.**



Samstag, 08.06. 10. Sonntag im Jahr B

EYNATTEN: Abendmesse

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Liane Becker // Jean + Angela Baum-Rox + verst. Angeh.

Sonntag, 09.06. 10. Sonntag im Jahr B

RAEREN: Hl. Messe

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Marie-Luise Scheiff Ehl. Josef + Maria Genotte-Rosewick // Ehl. Otto + Finchen Thaeter-Rosewick // Jm. Adam Heinz

HAUSET: Hl. Messe mit dem Chor „Chorazon“

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Maria Esser-Keutgen // LVF. Haesen, Lauscher, Mast, Sanchez-Duran // Jm. Willi Huppertz // Ehl. Karl + Therese Pesch-Lambertz // Pastor Jean-Marie Keutgen // Marie-Rose Chantrain-Niessen



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

In den Anliegen der Bewohner des Marienheims

HAUSET:

12:00 Uhr:

Taufe:

Finn Fischer, Raeren
Henri Reinartz, Eynatten
Kian Wauben, Kettenis



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF

+ „Fina Keifens: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“

+ „Rita Mackels: Im Interview - Die Fokolare Bewegung.“

Montag, 10.06.

MARIENHEIM: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Dienstag, 11.06.

BERG: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Jm. Peter Trojahn // Ehl. Rosewick-Schmitz + Sohn Willy // Erika Bütz-Alt // Ehl. Elfriede + Peter Meessen-Schiffer

Mittwoch, 12.06.

EYNATTEN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Pastor Ferdi Hecker // Pastor Léon Dederichs

Donnerstag, 13.06.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - In den Anliegen der Bewohner

HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Als Danksagung + Bitte um Segen zum Geburtstag

Freitag, 14.06.

RAEREN: **19:00 Uhr: Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Gaston + Maria Lebrun-Kalff + Schw. S. Willy Herzet // Ehl. Toni + Martha Havenith + Sohn Edy



Wir trauern um Frau Michaela Leujene-Holz, 56 Jahre, Raeren. Herr, schenke ihr die ewige Ruhe.



Liebe Jugendliche in der Prüfungszeit!

Man sagt, das Gelingen von Prüfungen hängt zu je einem Drittel von guten Nerven, von genügend Wissen und eben auch vom Quäntchen Glück ab, das ich euch von ganzen Herzen wünsche.

Es ist wichtig, dass ihr euer Nervenkostüm pflegt, genügend Schlaf habt und in die Stille geht, um abschalten zu können. Zur Stille, die Konzentration möglich macht, gehört auch das Gebet.



Kirchenputz in der Pfarrkirche St Nikolaus Raeren am 27. und 28. Mai 2024

Einmal im Jahr findet in unserer Pfarrkirche ein Hausputz statt. Frau Anne-Marie Renardy leitet diesen ehrenamtlich seit etlichen Jahren. Vorher

hat ihre Mutter diese Aufgabe übernommen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen fleißigen Frauen und Männern, die am **Montag und Dienstag (27. und 28. Mai)** mitgeholfen haben, unsere Kirche von Staub und Schmutz zu befreien.

St. Nikolaus erstrahlt wieder im neuen Glanz und unser Pastor freut sich, mit vielen Pfarrmitgliedern gemeinsam die heiligen Messen und anstehenden Feierlichkeiten in neuer Frische erleben zu dürfen.

Danke allen Helfern!

Vatertag am Sonntag, den 09. Juni

Dass sich Väter heutzutage ihren Kindern zuwenden, ist nichts Ungewöhnliches. In früheren Generationen, als die Kinderbetreuung meist nur in den Händen der Mütter lag, war dies noch nicht so selbstverständlich. So glaubten früher viele Väter, dass sich das Schieben eines Kinderwagens nicht gut mit der „männlichen Ehre“ verträgt!

Die Kinder werden es bestimmt genießen, wenn der Papa einmal für sie Zeit hat. Sie brauchen ihn genauso wie die Mama. Man sieht es den Kindern an, wie stolz sie auf Papa sind. Vielleicht könnte „Vatertag“ an diesem Sonntag für uns auch ein Tag der Erinnerung daran sein, dass wir alle „Kinder des einen Vaters“ sind. Zum Vatertag wünsche ich allen Vätern und ‚väterlichen‘ Menschen einen frohen Festtag.



Liebe Pfarrfamilie!

Waren Sie schon einmal in einer Situation, in der Sie den Eindruck hatten, dass Ihnen von allen Seiten Misstrauen entgegenschlägt? An der Arbeit oder im eigenen Familien- und Bekanntenkreis? Wie haben Sie sich da gefühlt?

Jesus ist es auch so ergangen; das heutige Evangelium spricht davon. Wie reagiert seine Familie, als sie hört, dass Er sie scheinbar verleugnet und nicht zu kennen scheint? Er ist verrückt geworden, er ist übergeschnappt, urteilen sie - und wollen ihn gleichsam in „Familienhaft“ nehmen.

Als sie ihn ausfindig machen, lehrt er gerade in einem Haus; viele Menschen hören ihm zu. Sie lassen ihn herausschreien, aber Jesus weigert sich, hinauszugehen.

Die Menschen, mit denen er sich zutiefst verbunden weiß, erklärt er, sind diejenigen, die - wie er selbst - eine Leidenschaft haben zu tun, was sie als Gottes Willen erkannt haben.

Haben auch wir diese Leidenschaft? Vertrauen wir Gott so sehr, dass wir überzeugt sind, Gott meint es gut mit mir; seine Gebote sind Ausdruck seiner Liebe und weisen mir den Weg in ein glückliches Leben?

Verlange ich danach, Gottes Wort immer tiefer zu verstehen, um entsprechend zu leben? Oder ist es mir wichtiger, „anständig“ zu leben im Sinne von: So leben, handeln, reden und denken wie „alle“ leben, handeln, reden und denken, mich also an das zu halten, was gerade „in“ ist?

Doch wir glauben Gott und vertrauen ihm, der uns in Jesus seine grenzenlose Liebe gezeigt hat und sie uns auch jetzt wieder erfahren lässt, wenn Jesus sich uns schenkt - in einem kleinen Stückchen Brot. Kann er uns deutlicher zeigen, wie radikal er für uns da ist?

Segen über Ihre Wege. Ihr Pastor
Peter
Dries

WITZE



„Treffen sich zwei Männer. Erzählt der ein: „Gestern ist mein bester Freund Charly mit meiner Frau durchgebrannt.“ Erstaunt fragt der andere: „Seit wann ist denn der Charly dein bester Freund?“ – „Seit gestern!“

PFARRVERBAND

NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Eupen (№ P926126)

Auslieferungsdatum:

06.06.2024

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:45 - 16:15 Uhr

dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr

mittwochs von 08:00 - 11:45 Uhr

donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr

freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und

donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

11. Sonntag B

Nr.25

16.06.2024

Markus 4, 26-34



Wenn Jesus vom Reich Gottes spricht,

meint er nichts anderes

als die Heimat der Menschen.

Von wo wir kommen und wohin wir gehen.

Samstag, 15.06. 11. Sonntag im Jahr B

RAEREN: **Hochzeit:**
14:00 Uhr: Stephanie Jacobi & Gregory Theunissen



HAUSET: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Ehl. Marita + Eugène Renardy-Thönnissen // Thérèse Baguette-Dautzenberg // Mariele van Weersth // Jm. Willy Reschke // LVF. Radermacher-Reschke Gerta Foxius

Sonntag, 16.06. 11. Sonntag im Jahr B

EYNATTEN: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Karin Brandenburg-Mergelsberg + Familie // Ehl. Kurt + Johanna Lausberg + Tochter Karin Ehl. Willy + Barbara Jongen + Bruder Erich // Jm. Walburga Körper-Franssen von Cortenbach // Jm. Hans Zimmermann

RAEREN: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Willy Rosewick Sechswochenamt Johann Henkes // Sechswochenamt Hugo Kalff // 1. Jm. Heinz Brandt // Jeff Ploumen + Sohn // Jm. Erika Duyster // Jm. Godefroid + Rose Schnackers-Hagelstein // Ehl. Maria + Rudolf Schumacher-Rotheudt // Jm. Herbert Vonhoff + verst. Angeh.



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

In den Anliegen der Bewohner des Marienheim

RAEREN: **Taufe:**
12:00 Uhr: Elea Lauffs, Raeren



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF

+ „Margit Hebertz: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“

+ „Pascal Jost und die Schüler der BIB: Konvertieren = verlieren?“

Montag, 17.06.

MARIENHEIM: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet

Dienstag, 18.06. Priesterausflug der Dekanate

BERG: 19:00 Uhr: KEINE Abendmesse

Mittwoch, 19.06.

EYNATTEN: 19:00 Uhr: KEINE Abendmesse

Donnerstag, 20.06.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - In den Anliegen der Bewohner

HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Verst.
Ehl. Rosa + Ignaz Kowol

Freitag, 21.06.

RAEREN: 19:00 Uhr: KEINE Abendmesse



Ichtus - Helfer gesucht
Lourdesfahrt vom 16.-22.08.2024

Seit vielen Jahren begleiten junge Helferinnen und Helfer die Bistumspilgerfahrt nach Lourdes und stellen sich dort in den Dienst der älteren und gehbehinderten Menschen.

Gesucht werden deshalb Jugendliche ab 15-16 Jahren, die gerne helfen, dabei jede Menge Spaß haben und viel miteinander und auch mit den Pilgern lachen und erzählen. Gemeinschaft und Vertrauen, Engagement und Hilfsbereitschaft, Lachen und Freude werden bei den Ichtus'lern großgeschrieben.

Bei Interesse einfach melden per Mail an ichtusgruppe@hotmail.com oder unter der Nummer 0499/24 87 76. Die beiden Hauptverantwortlichen Anne Lemmens und Anja Zeimers stehen für weitere Auskünfte zu Verfügung.

Um es vor allen Dingen den Jugendlichen zu ermöglichen, zu einem für sie angemessenen Preis an solch einer Reise teilzunehmen, werden in den kommenden Wochen wieder Verkäufe an den Kirchentüren stattfinden. Angeboten werden:

Spruchkerze:	5 €
Kerze „Von guten Mächten“:	7 €
Grabkerze:	3 €
Kugelschreiber:	3 €
Feuerzeug:	2 €

Wenn Sie keine Gelegenheit haben, uns an den besagten Daten zu treffen, möchten aber dennoch gerne unsere Produkte kaufen, kontaktieren Sie uns. Gerne können Sie unser Projekt auch einfach finanziell unterstützen durch das Überweisen einer Spende auf das Konto der Ichtusgruppe (BE45 7310 2506 6589).

Wir danken allen von Herzen für die Unterstützung!

Verkäufe: SA, 15. Juni 2024, 18:00 Uhr in Hauset
SO, 16. Juni 2024, 11:00 Uhr in Raeren

Jubilarkommunion (50 und 60) in Raeren

Die Jubilarkommunion findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 06. Oktober, um 11:00 Uhr in Raeren** statt. Nähere Informationen und Angaben werden folgen.



Liebe Pfarrfamilie!

Wer von uns schon einmal etwas eingesät hat, weiß welche starke unsichtbare Kraft ein Saatkorn in sich trägt.

Im Evangelium des Sonntages spricht Jesus von einem ganz besonderen, unscheinbaren Samenkorn: dem Senfkorn.

Eins der kleinsten Körner soll eingesät werden, damit es wachsen und sich zur vollen Größe eines Baumes entfalten kann.

Gott hat uns die Welt und seine Schöpfung geschenkt. Er bittet uns, sie zu bearbeiten, zu verwalten, zu achten und zu pflegen. Damit die Saat aufgeht, muss der Mensch allzeit achtsam mit diesem wertvollen Geschenk umgehen.

Jesus wollte seinen Jüngern mit diesem Naturnahen Gleichnis erklären, dass die Liebe des Vaters im Himmel, wie ein Senfkorn seit dem Moment als er sprach: „Es werde“ in einen jeden Menschen hineingelegt worden ist. Von dieser Liebe zu uns, spricht sein Evangelium, das gehört und wie gute Nahrung unser inneres Erdreich nähren soll.

Wir schauen oft auf das Große, auf das, was Schlagzeilen macht...

Gott schaut vor allem auf das Kleine, und auf die große Kraft, die im Kleinen steckt.

Säen wir unsere senfkornkleine Glaubenskraft, unsere senfkornkleine Liebesbereitschaft und unseren senfkornkleinen Hoffnungsfunken in den Mutterboden des Alltags hinein - und warten wir dann geduldig ab, was daraus wachsen kann.

Gott belohnt, er ist treu. Und indem wir Glauben investieren und merken, dass sich durch unseren Senfkorn-Glauben Dinge verändern, wird unser Glaube wachsen. Beim nächsten Mal ist der Glaube schon so groß, wie das keimende Senfkorn, dann ist das erste Blatt sichtbar...

Und das, was dann entsteht, ist kein großer Baum, sondern das Reich Gottes, indem alle zur Entfaltung finden können. Dazu braucht es Sie alle und mich.

Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen Ihr Pastor

*Peter
Dries*

WITZE



Die Tochter sitzt im Zimmer und versucht ein Kreuzworträtsel zu lösen. Plötzlich stockt sie und fragt ihren Papa: „Vati, Lebensende mit drei Buchstaben?“ Vater: „Ehe“.